

¹Fünfundzwanzig Jahre alt war Amazja, da er König ward, und regierte neunundzwanzig Jahre zu Jerusalem. Seine Mutter hieß Joaddan von Jerusalem.²Und er tat, was dem HERRN wohl gefiel, doch nicht von ganzem Herzen.³Da nun sein Königreich bekräftigt war, erwürgte er seine Knechte, die den König, seinen Vater, geschlagen hatten.⁴Aber ihre Kinder tötete er nicht; denn also steht's im Gesetz, im Buch Mose's, da der HERR gebietet und spricht: Die Väter sollen nicht sterben für die Kinder noch die Kinder für die Väter; sondern ein jeglicher soll um seiner Sünde willen sterben.⁵Und Amazja brachte zuhauf Juda und stellte sie nach ihren Vaterhäusern, nach den Obersten über tausend und über hundert unter ganz Juda und Benjamin, und zählte sie von zwanzig Jahren und darüber und fand ihrer dreihunderttausend auserlesen, die ins Heer ziehen und Speiß und Schild führen konnten.⁶Dazu nahm er aus Israel hunderttausend starke Kriegsleute um hundert Zentner Silber.⁷Es kam aber ein Mann Gottes zu ihm und sprach: König, laß nicht das Heer Israels mit dir kommen; denn der HERR ist nicht mit Israel, mit allen Kindern Ephraim;⁸sondern ziehe du hin, daß du Kühnheit beweisest im Streit. Sollte Gott dich fallen lassen vor deinen Feinden? Denn bei Gott steht die Kraft zu helfen und fallen zu lassen.⁹Amazja sprach zum Mann Gottes: Was soll man denn tun mit den hundert Zentnern, die ich den Kriegsknechten von Israel gegeben habe? Der Mann Gottes sprach: Der HERR hat noch mehr, das er dir geben kann, denn dies.¹⁰Da sonderte Amazja die Kriegsleute

¹مَلَكَ أَمْصِيَا وَهُوَ ابْنُ خَمْسٍ وَعِشْرِينَ سَنَةً، وَمَلَكَ تِسْعًا وَعِشْرِينَ سَنَةً فِي أُورُشَلِيمَ، وَاسْمُ أُمِّهِ يَهُوَعْدَانُ مِنْ أُورُشَلِيمَ.²وَعَمِلَ الْمُسْتَقِيمَ فِي عَيْنِي الرَّبِّ، وَلَكِنْ لَيْسَ بِقَلْبٍ كَامِلٍ.³وَلَمَّا تَثَبَّتِ الْمَمْلَكَةُ عَلَيْهِ قَتَلَ عَبِيدَهُ الَّذِينَ قَتَلُوا الْمَلِكَ أَبَاهُ.⁴وَأَمَّا بَنُوهُمْ فَلَمْ يَقْتُلْهُمْ، بَلْ كَمَا هُوَ مَكْتُوبٌ فِي الشَّرِيعَةِ فِي سِفْرِ مُوسَى حَيْثُ أَمَرَ الرَّبُّ، لَا تَمُوتُ الْآبَاءُ لِأَجْلِ الْبَنِينَ، وَلَا الْبَنُونَ بِمُوتِ آبَائِهِمْ، بَلْ كُلُّ وَاحِدٍ يَمُوتُ لِأَجْلِ خَطِيئَتِهِ.⁵وَجَمَعَ أَمْصِيَا يَهُودًا وَأَقَامَهُمْ حَسَبَ بُيُوتِ الْآبَاءِ رُؤَسَاءَ أُلُوفٍ وَرُؤَسَاءَ مِئَاتٍ فِي كُلِّ يَهُودَا وَشَيْامِينَ، وَأَخْصَاهُمْ مِنْ ابْنِ عِشْرِينَ سَنَةً قَمَا فَوْقَ، فَوَجَدَهُمْ ثَلَاثَ مِئَةِ أَلْفٍ مُخْتَارٍ خَارِجٍ لِلْحَرْبِ حَاهِلُ رُمَحٍ وَتُرْسٍ.⁶وَأَسْتَاجَرَ مِنْ إِسْرَائِيلَ مِئَةَ أَلْفٍ جَبَّارٍ بَاسٍ بِمِئَةِ وَرْتَةٍ مِنْ الْفِصَّةِ.⁷وَجَاءَ إِلَيْهِ رَجُلٌ لِلَّهِ قَائِلًا: أَيُّهَا الْمَلِكُ، لَا يَأْتِي مَعَكَ جَيْشُ إِسْرَائِيلَ، لَأَنَّ الرَّبَّ لَيْسَ مَعَ إِسْرَائِيلَ، مَعَ كُلِّ بَنِي أَفْرَايِمَ. وَإِنْ ذَهَبْتَ أَنْتَ قَاعْمَلْ وَتَسْتَدِدُّ لِلْقِتَالِ، لَأَنَّ اللَّهَ يُسْقِطُكَ أَمَامَ الْعَدُوِّ، لَأَنَّ عِنْدَ اللَّهِ قُوَّةً لِلْمُسَاعَدَةِ وَالْإِسْقَاطِ.⁹فَقَالَ أَمْصِيَا لِرَجُلٍ لِلَّهِ، قَمَادًا يُعْمَلُ لِأَجْلِ الْمِئَةِ الْوَرْتَةِ الَّتِي أُعْطِيَتْهَا لِعِزَّةِ إِسْرَائِيلَ. فَقَالَ رَجُلٌ لِلَّهِ، إِنَّ الرَّبَّ قَادِرٌ أَنْ يُعْطِيَكَ أَكْثَرَ مِنْهَا.¹⁰فَأَفَرَزَ أَمْصِيَا الْعِزَّةَ الَّذِينَ جَاءُوا إِلَيْهِ مِنْ أَفْرَايِمَ لِيَنْطَلِقُوا إِلَى مَكَانِهِمْ، فَحَمِيَ غَضَبُهُمْ جِدًّا عَلَى يَهُودَا وَرَجَعُوا إِلَى مَكَانِهِمْ بِخُمُوِّ الْغَضَبِ.¹¹وَأَمَّا أَمْصِيَا فَتَشَدَّدَ وَاقْتَادَ شَعْبَهُ وَذَهَبَ إِلَى وَادِي الْمِلْحِ، وَصَرَبَ مِنْ بَنِي سَاعِيرَ عَشْرَةَ آلَافٍ،¹²وَعَشْرَةَ آلَافٍ أَحْيَاءَ سَبَاهُمْ بَنُو يَهُودَا وَأَتُوا بِهِمْ إِلَى رَأْسِ سَالِغٍ وَطَرَحُوهُمْ عَنْ رَأْسِ سَالِغٍ فَتَكَسَّرُوا أَجْمَعُونَ.¹³وَأَمَّا الْعِزَّةُ الَّذِينَ أَرْجَعَهُمْ أَمْصِيَا عَنِ الذَّهَابِ مَعَهُ إِلَى الْقِتَالِ فَاقْتَحَمُوا مُدْنَ يَهُودَا مِنَ السَّامِرَةِ إِلَى بَيْتِ حُورُونَ، وَصَرَبُوا مِنْهُمْ ثَلَاثَةَ آلَافٍ وَنَهَبُوا نَهَبًا كَثِيرًا.¹⁴ثُمَّ بَعْدَ مَجِيءِ أَمْصِيَا مِنْ صَرْبِ الْأَدُومِيِّينَ أَتَى بِأِلَهِةِ بَنِي سَاعِيرَ وَأَقَامَهُمْ لَهُ آلِهَةً، وَسَجَدَ أَمَامَهُمْ وَأَوْقَدَ لَهُمْ.¹⁵فَحَمِيَ غَضَبُ الرَّبِّ عَلَى أَمْصِيَا وَأَرْسَلَ إِلَيْهِ نَبِيًّا فَقَالَ لَهُ، لِمَاذَا طَلَبْتَ إِلَهَةَ الشَّعْبِ الَّذِينَ لَمْ يُعْبُدُوا شَعْبَهُمْ مِنْ يَدِكَ.¹⁶وَفِيمَا هُوَ يُكَلِّمُهُ قَالَ لَهُ، هَلْ جَعَلْتُكَ مُشِيرًا لِلْمَلِكِ. كَفْ. لِمَاذَا يَقُولُونَكَ. فَكَفَّ النَّبِيُّ وَقَالَ، قَدْ عَلِمْتُ أَنَّ اللَّهَ قَدْ قَضَى بِهَلَاكِكَ لِأَنَّكَ عَمِلْتَ هَذَا وَلَمْ تَسْمَعْ لِمَسْوُورَتِي.¹⁷فَاسْتَسَارَ أَمْصِيَا مَلِكُ يَهُودَا، وَأَرْسَلَ إِلَى يُوَاشَ بْنِ يَهُوَأَحَازَ بْنِ يَاهُوَ مَلِكِ إِسْرَائِيلَ قَائِلًا، هَلُمَّ

ab, die zu ihm aus Ephraim gekommen waren, daß sie an ihren Ort hingingen. Da ergrimmte ihr Zorn wider Juda sehr, und sie zogen wieder an ihren Ort mit grimmigem Zorn.¹¹ Und Amazja ward getrost und führte sein Volk aus und zog aus ins Salztal und schlug die Kinder von Seir zehntausend.¹² Und die Kinder Juda fingen ihrer zehntausend lebendig; die führten sie auf die Spitze eines Felsen und stürzten sie von der Spitze des Felsens, daß sie alle zerbarsten.¹³ Aber die Kriegsknechte, die Amazja hatte wiederum lassen ziehen, daß sie nicht mit seinem Volk zum Streit zögen, fielen ein in die Städte Juda's, von Samaria an bis gen Beth-Horon, und schlugen ihrer dreitausend und nahmen viel Raub.¹⁴ Und da Amazja wiederkam von der Edomiter Schlacht, brachte er die Götter der Kinder Seir und stellte sie sich zu Göttern und betete an vor ihnen und räucherte ihnen.¹⁵ Da ergrimmte der Zorn des HERRN über Amazja, und er sandte den Propheten zu ihm; der sprach zu ihm: Warum suchst du die Götter des Volks, die ihr Volk nicht konnten erretten von deiner Hand?¹⁶ Und da er mit ihm redete, sprach er zu ihm: Hat man dich zu des Königs Rat gemacht? Höre auf; warum willst du geschlagen sein? Da hörte der Prophet auf und sprach: Ich merke wohl, daß Gott sich beraten hat, dich zu verderben, weil du solches getan hast und gehorchst meinem Rat nicht.¹⁷ Und Amazja, der König Juda's, ward Rats und sandte hin zu Joas, dem Sohn des Joahas, des Sohnes Jehus, dem König Israels, und ließ ihm sagen: Komm, wir wollen uns miteinander messen!¹⁸ Aber

تَتَرَاءُ مُوَاجِهَةً.¹⁸ فَأَرْسَلَ يُوَاشُّ مَلِكُ إِسْرَائِيلَ إِلَى أَمَصْيَا مَلِكِ يَهُودَا قَائِلًا، الْعُوسُجُ الَّذِي فِي لُبْنَانَ أَرْسَلَ إِلَى الْأُرْزِ الَّذِي فِي لُبْنَانَ يَقُولُ، أُعْطِ ابْنَتَكَ لِابْنِي أَمْرًا. فَعَبَّرَ حَيَوَانُ بَرِّي كَانَ فِي لُبْنَانَ وَدَاسَ الْعُوسُجَ.¹⁹ تَقُولُ، هَتَّنَدَا قَدْ صَرَبْتُ أَدُومَ. قَرَقَعَكَ قَلْبُكَ لِلنَّمَجِدِ. قَالَانَ أَفَمَ فِي بَيْتِكَ. لِمَاذَا تَهْجُمُ عَلَى الشَّرِّ فَتَسْقُطُ أَنْتَ وَبَهُودًا مَعَكَ..²⁰ فَلَمْ يَسْمَعْ أَمَصْيَا لَأَنَّهُ كَانَ مِنْ قِتْلِ اللَّهِ أَنْ يُسَلِّمَهُمْ، لِأَنَّهُمْ طَلَبُوا إِلَهَهُ أَدُومَ.²¹ وَصَعِدَ يُوَاشُّ مَلِكُ إِسْرَائِيلَ فَتَرَاءَا مُوَاجِهَةً، هُوَ وَأَمَصْيَا مَلِكُ يَهُودَا، فِي بَيْتِ شَمْسٍ الَّتِي لِيَهُودَا.²² قَانَهُزَمَ يَهُودَا أَمَامَ إِسْرَائِيلَ وَهَرَبُوا كُلُّ وَاحِدٍ إِلَى حِمَّتِهِ.²³ وَأَمَّا أَمَصْيَا مَلِكُ يَهُودَا فَأَمْسِكَهُ يُوَاشُّ مَلِكُ إِسْرَائِيلَ فِي بَيْتِ شَمْسٍ وَجَاءَ بِهِ إِلَى أُورُشَلِيمَ، وَهَدَمَ سُورَ أُورُشَلِيمَ مِنْ بَابِ أَقْزَايِمَ إِلَى بَابِ الزَّاوِيَةِ، أَرْعَ مِئَةَ ذِرَاعٍ.²⁴ وَأَخَذَ كُلَّ الذَّهَبِ وَالْفِصَّةِ وَكُلَّ الْآبِيَةِ الْمَوْجُودَةِ فِي بَيْتِ اللَّهِ مَعَ عُوبَيْدَ أَدُومَ وَخَزَائِنِ بَيْتِ الْمَلِكِ وَالرُّهْنَاءِ وَرَجَعَ إِلَى السَّامِرَةِ.²⁵ وَعَاشَ أَمَصْيَا بَنُ يَهُوَّاشَ مَلِكِ يَهُودَا بَعْدَ مَوْتِ يُوَاشَّ بَنِ يَهُوَّاحَازَ مَلِكِ إِسْرَائِيلَ خَمْسَ عَشْرَةَ سَنَةً.²⁶ وَبَقِيَةُ أُمُورِ أَمَصْيَا الْأُولَى وَالْآخِرَةِ مَكْتُوبَةٌ فِي سِفْرِ مُلُوكِ يَهُودَا وَإِسْرَائِيلَ.²⁷ وَمِنْ جِبْنِ حَادٍ أَمَصْيَا مِنْ وَرَاءِ الرَّبِّ فَتَنُوا عَلَيْهِ فِي أُورُشَلِيمَ، فَهَرَبَ إِلَى لَخِيشَ فَأَرْسَلُوا وَرَاءَهُ إِلَى لَخِيشَ وَقَتَلُوهُ هُنَاكَ،²⁸ وَحَمَلُوهُ عَلَى الْخَيْلِ وَدَفَنُوهُ مَعَ آبَائِهِ فِي مَدِينَةِ يَهُودَا.

Joas, der König Israels, sandte zu Amazja, dem König Juda's, und ließ ihm sagen: Der Dornstrauch im Libanon sandte zur Zeder im Libanon und ließ ihr sagen: Gib deine Tochter meinem Sohn zum Weibe! Aber das Wild im Libanon lief über den Dornstrauch und zertrat ihn.¹⁹ Du gedenkst: Siehe, ich habe die Edomiter geschlagen; des überhebt sich dein Herz, und du suchst Ruhm. Nun bleib daheim! Warum ringst du nach Unglück, daß du fallest und Juda mit dir?²⁰ Aber Amazja gehorchte nicht; denn es geschah von Gott, daß sie dahingegeben würden, darum daß sie die Götter der Edomiter gesucht hatten.²¹ Da zog Joas, der König Israels, herauf; und sie maßen sich miteinander, er und Amazja, der König Juda's, zu Beth-Semes, das in Juda liegt.²² Aber Juda ward geschlagen vor Israel, und sie flohen, ein jeglicher in seine Hütte.²³ Aber Amazja, den König in Juda, den Sohn des Joas, griff Joas, der Sohn des Joahas, der König über Israel, zu Beth-Semes und brachte ihn gen Jerusalem und riß ein die Mauer zu Jerusalem vom Tor Ephraim an bis an das Ecktor, vierhundert Ellen lang.²⁴ Und alles Gold und Silber und alle Gefäße, die vorhanden waren im Hause Gottes bei Obed-Edom und in dem Schatz im Hause des Königs, und die Geiseln nahm er mit sich gen Samaria.²⁵ Und Amazja, der Sohn des Joas, der König in Juda, lebte nach dem Tode des Joas, des Sohnes Joahas, des Königs über Israel, fünfzehn Jahre.²⁶ Was aber mehr von Amazja zu sagen ist, das erste und das letzte, siehe, das ist geschrieben im Buch der Könige Juda's und

Israels.²⁷ Und von der Zeit an, da Amazja von dem HERRN wich, machten sie einen Bund wider ihn zu Jerusalem; er aber floh gen Lachis. Da sandten sie ihm nach gen Lachis und töteten ihn daselbst.²⁸ Und sie brachten ihn auf Rossen und begruben ihn bei seinen Vätern in der Stadt Juda's.